

MEDIENMITTEILUNG | BERN, 12. MAI 2026

SBB LOK IM WANDER-DESIGN WEIST DEN WEG TAUFE MIT EXKLUSIVEN GÄSTEN IM HAUPTBAHNHOF ZÜRICH

Am 12. Mai wurde in Anwesenheit von Matthias Bütler, Leiter Markt Personenverkehr und Mitglied der SBB Konzernleitung a.i., und Martin von Känel, stellvertretendem Direktor des Bundesamts für Verkehr (BAV), eine im Wander-Look gestaltete Lokomotive getauft. Die im Stil eines Wegweisers designte Lok geht aus der Partnerschaft zwischen dem Verband Schweizer Wanderwege und der SBB hervor. Durch die Veranstaltung im Zürcher Hauptbahnhof führte die SRF-Moderatorin Jenni Herren.

Im Schnitt rollen täglich rund 1600 Züge in den Zürcher Hauptbahnhof ein. Am 12. Mai um 11.30 Uhr fuhr jedoch ein ganz spezielles Modell vor – die brandneu im Design der Schweizer Wanderwege beklebte Lok des Typs Re 460. Vor ausgewählten Gästen wurde der Koloss offiziell eingeweiht und feierlich getauft. Durch die Veranstaltung führte die bekannte Moderatorin Jenni Herren.

Nach einem stimmungsvollen Auftakt bat sie die Gastgeber des Verbands Schweizer Wanderwege auf die Bühne. Angesprochen auf die Bedeutung des Wanderns für die Schweiz meinte Nationalrat und Verbandspräsident Simon Stadler: «Wandern ist mehr als eine langjährige Tradition, es ist Teil der Schweizer Identität. Das Wanderwegnetz ist seit 1985 sogar in der Bundesverfassung verankert.» Wie es konkret um die Popularität des Wanderns steht, erzählt Geschäftsleiter Michael Roschi: «Fast 60 Prozent der Bevölkerung wandern heute regelmässig. Das macht es zur beliebtesten Sportaktivität der Schweiz. Ich bin überzeugt, dass dem Wandern auch die Zukunft gehört.» Die Bereitstellung der Infrastruktur für die über vier Millionen Wandernden kommt jedoch nicht von ungefähr. Simon Stadler erklärte, dass sich in der Schweiz 26 kantonale Wanderweg-Fachorganisationen mit 2000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für sichere und attraktive Wanderwege engagieren. «Ihr Einsatz erfolgt meist im Verborgenen. Ohne ihr Wirken wäre Wandern in dieser Form nicht möglich.»

HOHE EHRE FÜR DIE NEUE WANDERBOTSCHAFTERIN

Ein Höhepunkt der Einweihungsfeier war die Ansprache des SBB Konzernleitungsmitglieds a.i. Matthias Bütler, der die Infrastrukturen der Schweizerischen Bundesbahnen und der Schweizer Wanderwege als Systeme mit Verbindungskraft verglich: «Das Schienennetz und das Wanderwegnetz verbinden nicht nur Orte, sondern Menschen.» Weiter betonte der Leiter Markt Personenverkehr, dass Mobilität kein Gegensatz zur Natur ist, sondern Zugang dazu ermöglicht: «An fast jedem Bahnhof beginnt oder endet ein Wanderweg. Das erlaubt es, die Schweiz Schritt für Schritt – Zug für Zug – entdecken zu können.» Auch Martin von Känel gab sich die Ehre, um die Lokomotive, die die nächsten drei Jahre als Wanderbotschafterin durch das Land fahren wird, auf die Schienen zu entlassen. In seiner Rede beleuchtete der stellvertretende Direktor des BAV die Relevanz eines gut funktionierenden Verkehrssystems im Alltag der Schweizer Bevölkerung: «Die Bahninfrastruktur wie auch die Wanderwege sind unverzichtbare Grundpfeiler der Mobilität im ganzen Land.» Am Ende richtete Martin von Känel den Anwesenden die besten Grüsse von Bundesrat Albert Rösti aus, der in seiner Funktion als Departementsvorsteher des UVEK ebenfalls teilnehmen wollte, sich jedoch aufgrund einer Rückenoperation entschuldigen musste. Als Abschluss der Feierlichkeiten taufte Matthias Bütler und Simon Stadler die Lokomotive – wie es zur Bodenständigkeit des Wanderns passt – mit Wasser aus Outdoor-Trinkflaschen, bevor sie wenig später auf ihre weiteren Reisen verabschiedet wurde.

STARKE PARTNERSCHAFT FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

Über 65 000 Kilometer Wanderwege und rund 3300 Kilometer betriebene Eisenbahnstrecken, jährlich 200 Millionen Wanderstunden und über 500 Millionen Bewegungen von Zugreisenden: Der Verband Schweizer Wanderwege genauso wie die SBB können mit gewichtigen Zahlen auftrumpfen. Doch die beiden Branchengiganten verbindet mehr als verblüffende Fakten: «Das signalisierte Wanderwegnetz und das Schienennetz stehen beide für typisch schweizerische Werte wie Zuverlässigkeit und Qualität», so Michael Roschi. Die Partnerschaft ergibt aber nicht nur oberflächlich Sinn. Wie Matthias Bütler in seiner Ansprache heraus hob, spielt Nachhaltigkeit für beide Unternehmen eine zentrale Rolle. Michael Roschi präzisiert: «Um die hiesigen Landschaften auch in Zukunft in all ihrer Schönheit erleben zu können, müssen sie respektvoll behandelt werden. Umweltschonende Reisemöglichkeiten liegen uns daher sehr am Herzen.» Die über 1500 online verfügbaren Wandervorschläge des Verbands sind Ausdruck dieser Philosophie: Die Start- und Endpunkte der Strecken sind bewusst so ausgelegt, dass sie mit Bahn, Bus oder Postauto erreicht werden können.

EIN SYMBOL FÜR BEWEGUNG UND VIELFALT

Das auffällige Design der Lokomotive zeigt einen Wegweiser in den vier Landessprachen. «Die Gestaltung spiegelt verschiedene Elemente unserer Identität wider. Der gelbe Wegweiser ist nicht nur ein bekanntes Symbol mit hohem Wiedererkennungswert, sondern steht auch für Orientierung und Bewegung», erklärt Andrea Boillat, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation beim Dachverband Schweizer Wanderwege. Die Umsetzung in Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch soll indessen auf die Präsenz der Wanderwege in allen Teilen der Schweiz hinweisen und verdeutlichen, dass Wandern für alle zugänglich ist. Das Konzept stammt von der Berner Kommunikationsagentur BOLD AG, mit der die Schweizer Wanderwege seit mehreren Jahren arbeiten. Der Druck wurde von der Remund Werbetechnik AG in Büchslen FR vorgenommen, während die Folierung der Lok im Reparaturcenter der SBB in Altstetten ZH stattfand. Der Prozess vom Entwurf bis hin zum Roll-out der Lok wurde in einem kurzen Making-of-Film dokumentiert.

DOWNLOADBEREICH FÜR MEDIEN

Folgen Sie [diesem Link](#) zum Medienkit inklusive Bilder der Einweihungsfeier.

KONTAKTSTELLEN

Patricia Cornali, Verantwortung Verbandskommunikation, Schweizer Wanderwege
T 031 370 10 34 | medien@schweizer-wanderwege.ch

SBB Medienstelle,
press@sbb.ch, 051 285 41 11

PROJEKTVERANTWORTLICHE

SCHWEIZER WANDERWEGE

Andrea Boillat, Projektleitung, Leitung Bereich Marketing und Kommunikation

SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN AG

SBB Marktentwicklung und Vermarktung

BOLD AG KOMMUNIKATIONSAGENTUR

Design und grafische Umsetzung

REMUND WERBETECHNIK AG

Druck und Folierung

VERBAND SCHWEIZER WANDERWEGE

Ein Wanderwegnetz von über 65 000 Kilometern verbindet die schönsten Landschaften der Schweiz. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege mit seinen 26 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen. Seit 1934 setzen wir uns für attraktive, sichere und einheitlich signalisierte Wanderwege ein. Zu unserer Arbeit gehören die Planung und die Qualitätssicherung der Wanderwegeninfrastruktur sowie die Information und Inspiration eines breiten Publikums mit Wandervorschlägen, Events und verschiedenen Publikationen. So fördern wir das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Diese Leistungen können wir dank dem Engagement von 2000 Freiwilligen sowie der finanziellen Unterstützung von Gönnerinnen und Gönnern, Mitgliedern und Firmen erbringen.

WWW.SCHWEIZER-WANDERWEGE.CH

